

## Schwimmkurs-Offensive

Die Zahl der Grundschüler in Deutschland, die nicht schwimmen können, hat sich innerhalb von fünf Jahren verdoppelt. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage aus dem Jahr 2022.

Diesem Trend wollen wir als CDU-Fraktion in Stuttgart entgegenwirken und in den kommenden beiden Haushaltsjahren eine Offensive für den Schwimmunterricht vorantreiben.

Um dies zu erreichen, brauchen wir dringend weitere Lehrschwimmbecken in der Stadt. In Bad Cannstatt würde sich in absehbarer Zeit die Möglichkeit bieten, ein solches Schwimmbad zu realisieren. Insbesondere seit der Schließung des dortigen Stadtbads im Sommer 2022 gibt es dringenden Handlungsbedarf. Mit dem sogenannten "Mombach Water Cube" könnte die enorme Nachfrage nach Schwimmunterricht gedeckt werden. Insgesamt könnten in dem neuen Hallenbad 66 Kinderschwimmkurse von Sportvereinen pro Jahr stattfinden. Hinzu kämen 20 Schulklassen pro Woche. Der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V., der seit 125 Jahren den Schwimmsport in Stuttgart aktiv fördert, würde als Träger fungieren.

Klar ist, dass ein neues Lehrschwimmbad in Bad Cannstatt allein den Bedarf an Schwimmkursen in Stuttgart nicht vollständig decken kann. Auch die Bauzeit bis zur Fertigstellung muss berücksichtigt werden. Aus diesem Grund wollen wir zusätzlich die Anschaffung von mobilen Lehrschwimmbecken für Stuttgart fördern. Diese sind relativ kostengünstig, schnell verfügbar und können bezüglich Standort variabel eingesetzt werden. Im Umkehrschluss hätten fast alle Stuttgarter Schulen einen Nutzen davon.

Außerdem möchten wir das Programm "Schwimmfit" bzw. "rent a Schwimmtrainer" weiterhin unterstützen, denn ohne zusätzliche Schwimmtrainer können natürlich keine Schwimmkurse mehr angeboten werden. Der erhöhte Personalbedarf und die gestiegenen Lohnkosten machen eine Erhöhung des Zuschusses dringend notwendig.

Für dieses Gesamtprojekt sind wir bereit, erhebliche finanzielle Mittel einzusetzen. Angesichts des dringenden Nachholbedarfs an Schwimmkursen sehen wir keine Alternative zu diesen Investitionen. Wir hoffen auf die Zustimmung der anderen Fraktionen.